

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung als: **Drama; Spielfilm; Tragikomödie**



Der Pfau

Die Verfilmung von Isabel Bogdans gleichnamigen Bestseller-Roman ist ein herrlich bitterböser Kino-Spaß in grandioser Besetzung.

Es ist ein reizvolles Spiel mit menschlichen Eitel- und Befindlichkeiten, welches der Regisseur Lutz Heineking Jr. und seine Co-Drehbuchautoren Christoph Matieu und Sönke Andresen in DER PFAU, der Verfilmung der gleichnamigen Romanvorlage von Isabel Bogdan entfalten. Durch einen besonderen inszenatorischen Kniff - einer Kamera, die aus der Vogelperspektive das Anwesen abfilmt und sich dann immer wieder auf eine neue Protagonistin oder einen neuen Protagonisten konzentriert - verlieren die Zuschauenden nie den Überblick über das Geschehen und können amüsiert verfolgen, wie sich die Charaktere - wie Spielfiguren in einer klassischen Krimikomödie - in dem wunderbar ausgestatteten und atmosphärischen Setting aufhalten, sich gegenseitig beäugen, ausspionieren und triezen. Die großartige Besetzung vermittelt das vielschichtige Spiel an Spott und Sticheleien auf vergnüglichste Weise: Lavinia Wilson, Svenja Jung, Tom Schilling, Jürgen Vogel, Serkan Kaya und David Kross legen die Klischees von Bankern, Motivationscoaches und überhaupt der präntiös-selbstverliebten Generation 'Übersatt' wunderbar offen - dazu kommentiert Annette Frier als Köchin und allwissende Erzählerin die Situation kongenial mit süffisant bissigem und zeitweise auch rotzig-abgebrühtem Charme. Um gehörigen Drive zu entwickeln, benötigen die einzelnen Szenen kein überdrehtes Tempo, die Absurdität der Situationskomik wirkt nie comic-haft überzeichnet. Die Kamera von Philipp Pfeiffer und Matthias Schellenberg fängt mit dynamischer Bewegung die urig-verwinkelten Gemächer des Schlosses ein, in denen wirklich jede und jeder einmal wie ein Pfau die Federn spreizen darf.



Deutschland; Belgien
2022

Regie: Lutz Heineking jr.

Drehbuch: Lutz Heineking jr.;
Sönke Andresen;
Christoph Mathieu

Darsteller:innen: Lavinia Wilson; Jürgen
Vogel; Tom Schilling;
Serkan Kaya; David
Kross; Annette Frier;
Svenja Jung; Philip
Jackson; Victoria
Carling; Domitila
Barros; Linda
Reitinger; Peter
Trabner,

Länge: 105 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jürs mit jeweils fünf Filmexpert:innen aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com